



29.06.2010 – 11:35 Uhr

Sicherheitstipps der BfB: Die Schweiz grilliert sicher

Bern (ots) -

Mit dem Einzug des Sommers ist endlich auch die Grillsaison eröffnet. Wer die Sicherheitstipps der BfB Beratungsstelle für Brandverhütung befolgt, kann Unfälle und Brände beim Grillieren vermeiden.

Jährlich kommen beim Grillieren mehrere hundert Menschen zu Schaden. Besonders gefährdet sind Kinder. Die grösste Gefahr geht von ungedulden Grillereuten aus, die Benzin oder Brennsprit zum Anzünden der Holzkohle einsetzen. Bei der Verdunstung dieser Brennstoffe entsteht ein gefährliches Gas-Luft-Gemisch, das sich explosionsartig entzünden kann. Brände werden regelmässig auch durch Asche verursacht, die in Abfallsäcken entsorgt wird, bevor sie vollständig ausgeglüht ist. Bei Gasgrills sind undichte Leitungen und Anschlüsse gefährliche Unfallverursacher.

BfB-Sicherheitstipps für den Holzkohlegrill

- Den Grill so stellen, dass er einen festen Stand hat. Nur im Freien grillieren.
- Als Anzündehilfe einen Anzündekamin verwenden (Fachhandel). Niemals Benzin oder Brennsprit einsetzen: Es besteht Explosionsgefahr.
- Kinder in der Nähe des Grills beaufsichtigen.
- Asche mindestens 48 Stunden ausglühen lassen oder gut wässern und in einem feuersicheren Behälter entsorgen.

BfB-Sicherheitstipps für den Gasgrill

- Den Grill so stellen, dass er einen festen Stand hat. Nur im Freien grillieren.
- Prüfen Sie regelmässig, ob die Gasleitungen noch dicht sind: Leitungen mit Seifenwasser bestreichen. Blasen weisen auf undichte Stellen hin.
- Bei Gasgeruch das Ventil sofort schliessen.- In der Nähe eines Gasgrills besteht ein striktes Rauchverbot.
- Kinder um den Grill herum beaufsichtigen.

Wenn es trotz aller Vorsichtsmassnahmen zu einem Brand kommt, dann gilt: Alarmieren (Feuerwehr 118), Retten, Löschen. Weitere Infos unter: www.brandgefahr.ch

Kontakt:

Medienstelle der Beratungsstelle für Brandverhütung BfB

Tel.: +41/41/727'76'77

E-Mail: media@bfb-cipi.ch